

Anrufung Mariens

Lied

1. Maria, breit den Mantel aus,
mach Schirm und Schild für uns daraus;
laß uns darunter sicher stehn,
bis alle Stürm' vorübergehn.

Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.

2. Dein Mantel ist sehr weit und breit,
er deckt die ganze Christenheit,
er deckt die weite, breite Welt,
ist aller Zuflucht und Gezelt.
3. Maria, hilf der Christenheit,
dein Hilf erzeig uns allezeit,
komm uns zu Hilf in allem Streit,
verjag die Feind all von uns weit.
4. O Mutter voll Barmherzigkeit,
den Mantel über uns ausbreit;
uns all darunter wohl bewahr,
zu jeder Zeit, in aller Gfahr.

Memorare

Gedenke, o mildreichste Jungfrau Maria, es ist noch niemals gehört worden, dass jemand, der zu dir seine Zuflucht nahm, deine Hilfe anrief, um deine Fürsprache flehte, von dir verlassen worden sei. Von solchem Vertrauen beseelt, nehme ich meine Zuflucht zu dir, o Mutter, Jungfrau der Jungfrauen; zu dir komme ich; vor dir stehe ich seufzend als Sünder. Mutter des Wortes, verschmähe nicht meine Worte, sondern höre mich gnädig an und erhöre mich. Amen.



Fachstelle
Missionarische Pastoral
Bistum Regensburg



GEBET
um den
Frieden
in der Welt

SELIG, DIE
FRIEDEN
STIFTEN



Eröffnung

Kreuzzeichen

- V Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
- A Amen.

Lichtgebet

- V Vater im Himmel, so sehr hast du die Welt geliebt, dass du deinen einzigen Sohn für sie dahingabst. In die Dunkelheit der Welt hat er das Licht der Liebe gebracht. Er hat sie bezeugt in seinem Leben und Leiden. Bis zum Äußersten ist er gegangen, damit wir nicht dem endgültigen Gottferne verfallen. Als die Sonne über Golgota ihren Schein verlor und alle Lichter der Welt erloschen, da leuchtete in Jesus, deinem Sohn die Sonne des Heiles auf. Was damals noch nicht klar war, das wissen wir heute: Jesus Christus ist das wahre Licht der Welt, die Sonne, die keinen Abend kennt und die nie mehr untergeht.

- V Komm zu Hilfe, Herr Jesus,
allen, die ihre politische Macht zum Wohl
der Menschheit weise einsetzen wollen,
allen, die Mut brauchen, um dem Heil
der Menschen zu dienen.
- A Herr, komm unserer Welt zu Hilfe!
- V Komm zu Hilfe, Herr Jesus,
allen, die Menschen in Angst und Schrecken
versetzen und die die Würde des
Menschenlebens vergessen haben,
allen, die dringend gottgesandte Ratgeber
brauchen, um zur Einsicht zu kommen,
dass Krieg immer der falsche Weg
ist.
- A Herr, komm unserer Welt zu Hilfe!
- V Komm zu Hilfe, Herr Jesus,
dass unser Glaube nie er stirbt,
dass unsere Hoffnung nie erlischt
dass unsere Liebe nie verstummt.
- A Herr, komm unserer Welt zu Hilfe!
- V Komm zu Hilfe, Herr,
der du in dunkelster Stunde auf
deine Mutter geschaut und uns gesagt
hast: „Seht, eure Mutter!“
Seit jenen Tagen war sie fürbittend
und hilfreich immer an unserer Seite.
Wie unsere Vorfahren wenden
auch wir uns an sie und stellen uns
und alle, über die dunkle Zeiten
gekommen sind, jetzt unter ihren
Schutzmantel:

Selig, die Frieden stiften



Fürbittgebet

Komm zu Hilfe Herr

- V** Komm zu Hilfe, Herr Jesus,
allen, die jetzt Trost brauchen
und nicht Vertröstung,
allen, die, mit ihren Kindern an den
Händen, um Hoffnung und Hilfe beten.
- A** Herr, komm unserer Welt zu Hilfe!
- V** Komm zu Hilfe, Herr Jesus,
allen, in deren Hände Waffen gelegt
wurden und damit auch das Leben
anderer Menschen,
allen, die ihre Familien verlassen
müssen und zitternd einem menschen-
verachtendem Machtwahn ausgelie-
fert sind.
- A** Herr, komm unserer Welt zu Hilfe!!
- V** Komm zu Hilfe, Herr Jesus,
allen, die ihre Herzen öffnen und hel-
fen wollen,
allen, die sich als Christen nicht lange
betteln lassen Werke der Barmherzig-
keit anzubieten.
- A** Herr, komm unserer Welt zu Hilfe!

Das Licht in unserer Mitte sei uns ein
Zeichen für das Licht und die Wärme,
die wir aus Jesu Hingabe empfangen.
Dich, gütiger Vater, bitten wir beim
Entzünden dieser Kerze:

- A** Erleuchte durch die mächtige Liebe
Jesu Christi die Nächte unseres Lebens.

Im Dunkel unsrer Ta - ge sei du das Licht für uns. Du
Licht vom Licht, du wahres Licht. Schenk Frieden unseren Herzen.

Entzünden des Friedenslichtes

Friedensgebet

Gebet

- V** Kommt, lasst uns niederfallen und den
Herrn in unserer Mitte erkennen. Lasst
uns niederfallen vor dem, der unser
Leben ist. Wir gehören nicht uns
selbst, sondern dem, der uns ge-
schaffen hat.
- Wir sind eingefügt in diese Welt, aus-
geliefert den Wechselfällen des Lebens
und doch in allem geführt und gehal-
ten. In Gottes Gegenwart sind wir auf-
gefangen, geboren und getragen.

Weihrauchopfer

- V Voller Vertrauen und Hingabe erheben wir unsere Gebete zum Herrn, wir lassen sie zum Himmel emporsteigen, wie Weihrauch, als Opfer und Gabe für den Frieden in unserer Welt!

Weihrauch auflegen

Friedensgebet

- A Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich liebe, wo man hasst; dass ich verzeihe, wo man beleidigt; dass ich verbinde, wo Streit ist; dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist; dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht; dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält; dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert; dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde,
sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde,
sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde,
sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt,
der empfängt;
wer sich selbst vergisst,
der findet;
wer verzeiht,
dem wird verziehen;
und wer stirbt,
der erwacht
zum ewigen Leben.

Im Dunkel unsrer Ta - ge sei du das Licht für uns. Du
Licht vom Licht, du wahres Licht. Schenk Frieden unseren Herzen.

Persönliches Gebet

Glockenläuten

- V In Stille und beim Klang der Glocke beten wir um Frieden in der Welt.

Es läutet die größte Glocke

